

Die Broschüre für Sportschützen,
Jäger und Waffenliebhaber



Die Waffenstadt
im Thüringer Wald



ENTDECKEN SIE DIE
STADT DER WAFFENKUNST



Thüringen
-entdecken.de



HERZLICH WILLKOMMEN IN SUHL



Seit vielen Jahren verbinden Schützen aus aller Welt den Namen der Stadt Suhl mit Waffenkunst und Schießwettkämpfen. Handfeuerwaffen werden hier seit 1490 hergestellt, und Schießsport ist bereits seit 1547 urkundlich belegt. Eine Vielzahl von Unternehmen und Einrichtungen prägt das Image der Waffentstadt Suhl.

Eines der modernsten Schießsportzentren der Welt, das Spezialmuseum zur Geschichte der Suhler Handfeuerwaffen, Deutschlands einzige Berufsfachschule für Büchsenmacher und Graveure, das älteste Beschussamt des Landes und zahlreiche Büchsenmacher und Graveure – all dies finden Sie in Suhl. In Verbindung mit hochkarätigen Schießwettkämpfen (Weltcups, Weltmeisterschaft, Europameisterschaft usw.) gibt es auch Schießwettbewerbe für Jedermann sowie Schießwettbewerbe zur Auslobung des Schützenkönigs. Dafür muss man in mehreren Waffenarten fit sein.

Die vorliegende Broschüre für Waffenliebhaber, Sporttouristen und Jäger soll einen Überblick über das interessante Leistungsangebot in der Stadt Suhl geben.

NEUGIERIG GEWORDEN?

**IHRE TOURIST INFORMATION SUHL
IM CONGRESS CENTRUM SUHL**



AUF EINEN BLICK

WAFFENMUSEUM

Friedrich-König-Straße 19, 98527 Suhl
Tel. 03681 742-218
Fax 03681 742-220
www.waffenmuseum.eu
info@waffenmuseum.eu

SCHIESSSPORTZENTRUM

Schützenstraße 6, 98527 Suhl
Tel. 03681 884-0
www.sszsuhl.de
info@sszsuhl.de

BESCHUSSAMT

An der Hasel 2, 98527 Suhl
Tel. 03681 396-40
Fax 03681 396-430
www.thueringen.de/th7/tlv/beschussamt/
beschussamt@tlv.thueringen.de

BERUFSFACHSCHULE FÜR BÜCHSENMACHER UND GRAVEURE (IM STAATLICHEN BERUFSBILDUNGS-ZENTRUM SUHL / ZELLA-MEHLIS)

Robert-Schumann-Straße 6, 98529 Suhl
Tel. 03681 714-60
Fax 03681 714-625
www.sbbz-szm.de

BUNDESINNUNGSVERBAND FÜR DAS BÜCHSENMACHER-HANDWERK GESCHÄFTSSTELLE

Gisselbergstraße 10, 35037 Marburg
Tel. 06421 924 314
www.buechsenmacherinnung.de
info@buechsenmacherinnung.de

FREUNDE UND FÖRDERER DES WAFFENMUSEUMS SUHL E. V.

Vorsitzender Jörg Schulze
Friedrich-König-Straße 19, 98529 Suhl

TECHNISCHES DENKMAL SCHILLINGSCHMIEDE

Schneid 11, 98527 Suhl
Tel. 03681 722-487

ANSCHRIFTEN BÜCHSENMACHER UND GRAVEURE

ab Seite 20!



SPEZIALMUSEUM WAFFENMUSEUM SUHL ZUR GESCHICHTE DER SUHLER HANDFEUERWAFFEN

Das Waffenmuseum Suhl bietet seinen Besuchern auf einem Rundgang über drei Etagen einen einzigartigen Einblick in die fast **600jährige Geschichte der Suhler Fertigung von Handfeuerwaffen**. Durch die Aufteilung in fünf Kernbereiche „Welt der Waffe“, „Heimat der Büchsenmacher“, „Jagdwaffen“, „Sportwaffen“ und „Militärwaffen“ wird der Besucher umfassend informiert, kann sich aber auch tiefgründige fachspezifische Details erschließen.

Wesentliche Voraussetzung für die Waffenfertigung in unserer Stadt war die **Eisenerzgewinnung**. Im Erdgeschoss erhalten Sie Informationen zum Suhler Bergbau sowie einen Einblick in die **Arbeitswelt der Büchsenmacher, Schäfte, Systemmacher und Graveure**.

Suhler Schätze wie unser **„Schlegelmilch-Porzellan“**, der „Goldschatz“, Arbeiten bekannter Suhler Medailleure sowie Prunkwaffen, welche die Suhler für europäische Herrscher fertigten, erwarten die Besucher.

Auf **1000 m² Ausstellungsfläche** sehen Sie ca. 500 Waffen und zahlreiche andere Exponate. Das besondere Geschick der hiesigen Waffenhandwerker beim Umgang mit Holz und Metall wird durch Exponate und Informationen zu historischen und heutigen Suhler Firmen in all seinen Facetten aufgezeigt.

Erleben Sie die Faszination des Sportschießens an unserem „Irosa-Lichtschießstand“, einer Suhler Entwicklung.

Das Obergeschoss ist aufgeteilt in mehrere Blocks: „Einführung in die Suhler Waffentechnik“, „Zauber der Jagd“, „Sportschießen“ und „Ritter, Tod und Teufel“. Im Dachgeschoss sind die Büchsenmacher beheimatet.



Hier gibt es auch unterschiedliche Sonderausstellungen.

Im Museums-Shop finden die Besucher ein umfangreiches Angebot an Literatur zu Suhler Waffen und Firmen, Dekorationswaffen, Zinnfiguren sowie andere Souvenirs.

LASSEN SIE SICH BEGEISTERN!

AUF EINEN BLICK

WAFFENMUSEUM SUHL

Friedrich-König-Straße 19, 98527 Suhl
Tel. 03681 742-218
www.waffenmuseum.eu
info@waffenmuseum.eu

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – So	10 – 18 Uhr
24. u. 31. Dezember	10 – 14 Uhr

EINTRITTSPREISE / ENTGELTE

Erwachsene 9,– € / Person

Ermäßigte 7,– € / Person

(Besucher einer Gruppe ab 15 Personen, Schwerbehinderte, Auszubildende, Studenten, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger mit entsprechendem Nachweis, Inhaber eines Sozialpasses, Inhaber der Ehrenamts-card, Inhaber der Abo-Card Freies Wort)

Kinder unter 6 Jahren frei

Kinder/Schüler (6–16 J.) 4,– € / Schüler

Familienkarte 20,– € / Familie
(2 Erwachsene, 1 oder mehr Kinder bis 16 Jahre)

Einführungsvortrag (ca. 20 Minuten)

zur Geschichte des Hauses, zu dem Suhler Büchsenmacherhandwerk und den einzelnen Bereichen der Ausstellung (Bitte Terminbuchung!)

20,– € / Gruppe

Führung (ca. 75 Minuten) 45,– € / Gruppe

Fachführung 60,– € / Gruppe
(Bitte Terminbuchung!)

Infrarot-Schießanlage 1,– € / 5 Schuss
(ab 8 Jahre)

KOMBIKARTE MIT FAHRZEUGMUSEUM SUHL

Erwachsene 16,– € / Person

ermäßigt 13,– € / Person

mit Thüringer Wald Card ermäßigt

Änderungen vorbehalten!





SCHIESSSPORTZENTRUM SUHL

SUHL TRIFFT

Das Schießsportzentrum Suhl-Friedberg (SSZ) zählt seit seiner Einweihung anlässlich der Europameisterschaften 1971 zu den weltweit modernsten und beliebtesten Trainings- sowie Wettkampfstätten.

Jährlich finden in der landschaftlich reizvoll gelegenen Anlage hochkarätige und hervorragend organisierte internationale Wettkämpfe und Trainingslager statt. Seit nunmehr 25 Jahren trifft sich hier die Weltelite der Junioren zum ISSF Junior Weltcup mit inzwischen schon über 750 Sportlern aus bis zu 42 Ländern. Sportliche Höhepunkte wie die Europameisterschaft in den Disziplinen Wurfscheibe und Laufende Scheibe 2013 und 2016, die Weltmeisterschaft für Sportschützen mit Behinderung 2014, die Junioren-Weltmeisterschaft 2017 und die 1. Weltmeisterschaft im „Target Sprint“ 2017 markieren die erfolgreiche Entwicklung des SSZ.

Die Anlage verfügt über

- 95 Fünfzig-Meter-Stände für Kleinkalibergewehr und Freie Pistole (davon 60 Stände mit elektronischen Anlagen)
- 8 Fünfundzwanzig-Meter-Stände mit elektronischen Anlagen für Schnellfeuerpistole und Sportpistole
- 2-Fünfzig-Meter-Stände für Laufende Scheibe
- 4 kombinierte Anlagen für Trap, Skeet, Doppeltrap (davon saisonal 1 Stand mit Parcours)
- Schießhalle „Erich Krempel“ mit
 - 18 elektronischen Fünfzig-Meter-Ständen für KK-Gewehr und Freie Pistole
 - 50 elektronischen Zehn-Meter-Ständen für Luftgewehr und Luftpistole
 - 3 elektronischen Zehn-Meter-Anlagen für Laufende Scheibe Luftgewehr und
 - 8 Anlagen für mehrschüssige Luftpistole.



AUF EINEN BLICK

SCHIESSSPORTZENTRUM

Schützenstraße 6, 98527 Suhl
Tel. 03681 / 884-0
www.sszsuhl.de
info@sszsuhl.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

täglich 9-12 Uhr und 13-18 Uhr
(außer an Sonn- und Feiertagen bzw.
bei zentralen Wettkämpfen)



Die modernen Final- und Trainingsstände sind mit neuester Mess-, Rechen- und Computertechnik ausgestattet.

Das SSZ bietet alle Voraussetzungen, olympische und nichtolympische Disziplinen mit Feuer- und Druckluftwaffen wettkampfmäßig auszuüben.

Innerhalb der Olympiastützpunkte Thüringens garantiert das SSZ Leistungskadern, Breitensportlern und Gästen aus dem gesamten Bundesgebiet optimale Bedingungen.

Zum Leistungsangebot gehören u. a.:

- Trainings- und Auswertungsmöglichkeiten für nationale und internationale Schützen
- Trainingslehrgänge für Nationalmannschaften
- Ausbildung im sportlichen und jagdlichen Schießen
- Touristisches Schießen in den Disziplinen Wurfscheibe, Laufende Scheibe, Pistole und Gewehr (innerhalb von Firmenevents oder Incentives, über Reiseveranstalter, für Vereins- oder Familienfeiern)
- „Jedermann-Lehrgang“ über drei Tage in den Disziplinen Wurfscheibe und Pistole (Kleinkaliber)

Ein Sportlerhotel in ruhiger Lage am Waldrand steht für Übernachtungen inklusive Frühstück, Halb- oder Vollpension zur Verfügung und bietet darüber hinaus Caterings zu allen Veranstaltungen im SSZ an.

Weitere Details finden Sie auf unserer Homepage.



BESCHUSSAMT SUHL

TRADITIONSREICHSTES DEUTSCHES BESCHUSSAMT

Das Beschussamt Suhl, heute eines von sechs Beschussämtern der Bundesrepublik Deutschland (neben Kiel, Köln, Mellrichstadt, München, Ulm), ist das **traditionsreichste deutsche Beschussamt**.

Als „Königlich-Preußische Beschussanstalt zu Suhl“ 1893 in Betrieb gegangen, kann diese staatliche Prüfinstitution für Handfeuerwaffen und Munition auf über **100 Jahre ununterbrochene Tätigkeit** am gleichen Standort zurückblicken.

Beschussämter liegen in der Bundesrepublik Deutschland in der Verantwortung der Bundesländer. Und so ist auch das Beschussamt Suhl als Außenstelle des Thüringer Landesamtes für Verbraucherschutz Teil einer Behörde des Freistaates Thüringen.



Hauptaufgabe der Beschussämter ist die Umsetzung der im Beschussgesetz der Bundesrepublik Deutschland festgelegten Prüfpflicht für Handfeuerwaffen, Böller und Munition. Danach ist z.B. jede einzelne hergestellte oder importierte Handfeuerwaffe, sofern sie noch keine anerkannten Prüfzeichen trägt, einer Beschussprüfung zu unterziehen.



AUF EINEN BLICK

BESCHUSSAMT SUHL

An der Hasel 2
98527 Suhl
Tel. 03681 396-40
Fax 03681 396-430
www.sbbz-szm.de



Mit einem Druck von mehreren tausend Bar wird jede einzelne zivile Handfeuerwaffe auf ihre Sicherheit überprüft. Damit wird gewährleistet, dass der Schütze bei der späteren Benutzung der Waffe nicht gefährdet wird. Auftraggeber sind Traditionsbetriebe zur Herstellung von Jagd- und Sportwaffen sowie Büchsenmacher aus dem Suhler Raum sowie aus der gesamten Bundesrepublik.

Nach bestandener Prüfung werden die international anerkannten Beschusszeichen aufgebracht. Diese bestehen aus „CIP“, der Abkürzung für die Ständige Internationale Kommission für die Prüfung von Handfeuerwaffen, sowie einem zusätzlichen Buchstaben bzw. Symbol, welches die Art der Prüfung bezeichnet. Außerdem erscheinen dort das Ortszeichen, ein Symbol für das Beschussamt Suhl aus Erzmulde und Hacke, sowie das Beschussdatum.

Auch Böller – das sind Geräte, die ausschließlich zur Erzeugung des Schussknalls bestimmt sind – unterliegen der Beschusspflicht und werden im Beschussamt Suhl geprüft. Im Beschussamt werden auch Zulassungsprüfungen von Gebrauchsmunition, Sicherheitsprüfungen von Schutzwesten sowie ballistische Untersuchungen durchgeführt.



Suhl „ein schöner Marcktflecken ... da schmidt man allerley Waaffen besonders ober die massen viel Büchsen I sonderlich dieser Gattung so man jetzt pflegt Muschketen zu nennen I auch Handrohr I klein und groß aller Gattung ein grosse anzahl I und viel Fewschloß I auch andere notwendige Waaffen mehr I so in Teutschen und Welschen Landen I auch in Ungarn I Polen I allenthalben weit und breit verfuhrst werden.“

(aus MÜNSTER, Sebastian [1585]: Kosmographie. – Basel.)



IMPRESSUM

Herausgeber:

CCS - Congress Centrum Suhl -
Touristik und Congress GmbH
Friedrich-König-Straße 7
98527 Suhl

Fotos:

rrvpix.de/Thomas Dreger, Archiv Adamy,
Archiv Büchsenmachertachschule,
Gassert, Halir, Kahl, Lange, Leffler, Schulze,
Archiv CCS, Archiv Beschussamt Suhl

Herstellung:

Rhön-Rennsteig-Verlag GmbH

© 2024 CCS - Congress Centrum Suhl -
Touristik und Congress GmbH

INNENSTADTPLAN
DIE SUHLER WAFFE IM ZEITLICHEN WANDEL
WAFFENFABRIKEN, WAFFENHANDWERK UND SONSTIGE EINRICHTUNGEN

- 1

Simson & Co. Waffenfabrik
Meininger Straße, Ortsteil Heinrichs
- 2

Berufsfachschule für Büchsenmacher und Graveure
R.-Schumann-Straße 6, Lautenberg
- 3

Franz Jäger & Co. Gewehrfabrik
Pffifergrund 17
- 4

Paul Meffert Gewehrfabrik
Amtmannsweg 9
- 5

J. P. Sauer und Sohn Gewehrfabrik
Auenstraße 20
- 6

Beschussamt
An der Hasel 2
- 7

C. G. Haenel Waffen- und Fahrradfabrik
Bahnhofstraße 16
- 8

Sauer-Villa, Jugendstilvilla, ab 1917 im Besitz des Waffenfabrikanten Hans Sauer, Am Bahnhof 14/15
- 9

Sauer-Villa, erbaut durch den Gewehrfabrikanten Franz Sauer, auch Franzens-Veste genannt, Bahnhofstraße 20
- 10

Gebhard Merkel Wohnhaus
Bahnhofstraße 23
- 11

Greifelt & Schlegelmilch Gewehrfabrik
Schleusinger Straße 34
- 12

Fritz Kieß & Co. GmbH Jagdwaffenwerk
Schleusinger Straße 36
- 13

Jagdausstatter ADAMY
Windeweg 3
- 14

Merkel Jagd- und Sportwaffen GmbH
Schützenstraße 26, Friedberg
- 15

Schießsportzentrum Suhl
Schützenstraße 6, Suhl-Friedberg
- 16

Eduard Kettner Waffenfabrik
Schleusinger Straße 33
- 17

August Menz Gewehrfabrik, Adalbert Kaditz Konstrukteur
August-Bebel-Straße 3–7
- 18

Ernst Lindner Gewehrfabrik
Schleusinger Straße 28
- 19

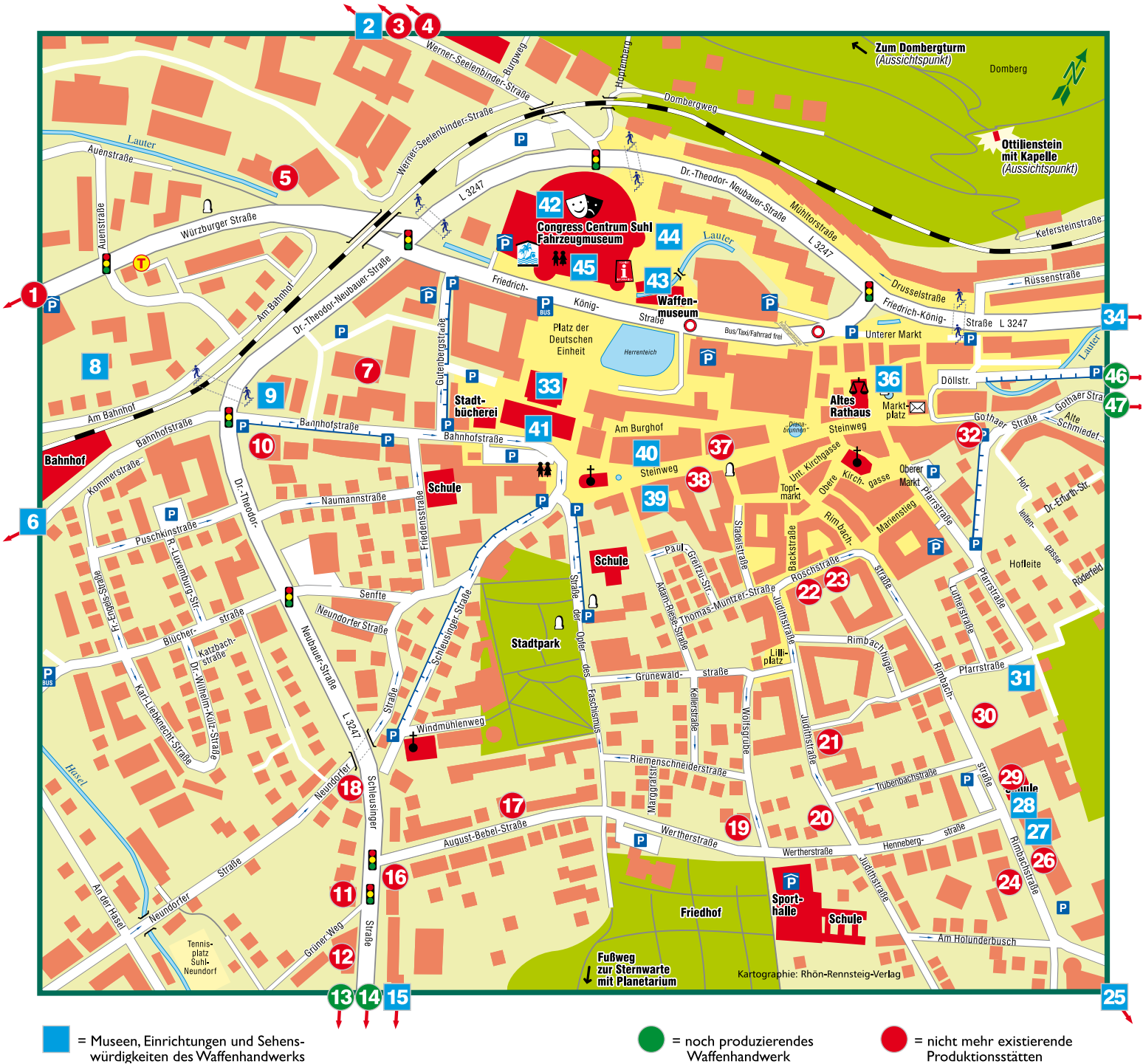
Bernhard Merkel Gewehrfabrik
Wolfgrube 16
- 20

Oskar Merkel & Co. Gewehrfabrik
Judithstraße 60
- 21

Emil Kerner & Sohn Gewehrfabrik
Judithstraße 57
- 22

August Schüler Gewehrfabrik
Roschstraße 13
- 23

Walter Munk Gewehrfabrik (vormals Franz Naumann)
Roschstraße 7



- 24

Theodor Bergmann Gewehrfabrik und Lignose (Nachfolger)
Rimbachstraße
- 25

Schießstand
Beiersgrund
- 26

Gebr. Merkel Waffenwerk
Rimbachstraße 49
- 27

Fliebertechnische Vorschule, Ausbildungsstätte von Krieghoff
Rimbachstraße 47
- 28

Gewerbeschule u. a. mit einer Ausbildungsstätte für Büchsenmacher
Rimbachstraße 39
- 29

Gebr. Walter Rempt Gewehrfabrik
Rimbachstraße 41
- 30

Heinrich Krieghoff Gewehrfabrik
Rimbachstraße 34–37
- 31

Willi Barthold Gewerbe-Oberlehrer, Verfasser des bedeutenden
Fachbuches für Jagdwaffenkunde, Pfarrstraße 27
- 32

Alfred Funk Gewehrfabrik
Gothaer Straße 18
- 33

Stadtarchiv
Haus der Geschichte
- 34

Technisches Denkmal Schillingschmiede
Schneid 11
- 36

Waffenschmied-Brunnen, Wahrzeichen des Waffenhandwerks
Marktplatz
- 37

Immanuel Meffert Waffenfabrik
Steinweg 22
- 38

Thieme & Schlegelmilch Gewehrfabrik
Steinweg 22
- 39

Johann Wilhelm Spangenberg, Gewehrfabrikant
Wilhelm Gottlieb Spangenberg, Bergamtsmeister, Steinweg 31
- 40

Wohnhaus des Fabrikanten Karl Gottlieb Haenel
Steinweg 30
- 41

Haus der Wirtschaft
Bahnhofstraße 6–8
- 42

Fahrzeugmuseum im Congress Centrum Suhl
Friedrich-König-Straße 7
- 43

Waffenmuseum
Friedrich-König-Straße 19
- 44

Mühlplatz
- 45

Galerie im Congress Centrum Suhl
Friedrich-König-Straße 7
- 46

Horst Knopf
Lauwetter 37
- 47

Retz & Sohn (Inhaber: Torsten Retz)
Suhler Straße 20
- i

Tourist Information Suhl (im CCS)
Friedrich-König-Straße 7
- o

Ottilienbad
Friedrich-König-Straße 7

SUHLER SCHÜTZENVEREINE

IM ÜBERBLICK

Förderverein Schießsportzentrum Suhl e.V.

Vorsitzender: Rainer Jänicke
Tel. 03681 353-655
ssz-fv@teleson-net.de

Polizei-Postsportverein Suhl e.V. Abteilung Sportschießen

Vorsitzender: Achim Arnold
Tel. 03681 305-665
ppsv-suhl-vorstand@web.de

Schützengilde Goldlauter-Heidersbach e.V.

Ansprechpartner: Michael Gamber
Tel. 03681 423-701

SV Elektrogeräte Suhl 48 e.V. Abteilung Bogenschießen

Ansprechpartner: Karl-Heinz Müller
Tel. 03681 708-622
gs-rodelteam-suhl@t-online.de

Schützengilde Heinrichs 1494 e.V.

Vorsitzender: Hans Lapp
Tel. 03681 728-273

Sportschützenverein Winchester 1995 Suhl e.V.

Vorsitzender: Rolf Wahl
Tel. 0160 120 33 75

Schützenverein der Handwerker Suhl e.V.

Vorsitzender: Karl-Heinz Wiedmer
Tel. 03681 720-970

Schützengilde Haselgrund Wichtshausen e.V.

Ansprechpartner: Jens Landgraf
Tel. 0160 775 27 71
landgraf.rohr@t-online.de

Südthüringer Schützenvereinigung e.V.

Vorsitzender: Lutz Hille
Tel. 03681 460-438
ssv-suhl@sv-suhl.de

SLG Rennsteigschützen e.V. Vorsitzender: Norbert Sillmann

Tel. 03681 44-615

1. Jagdschützenverein Suhl-Friedberg e.V.

Vorsitzender: René Fiehl
Tel. 03681 8049-747

Winter- und Sommersportverein Suhl 1990 e.V. Abteilung Sommer Biathlon

Ansprechpartner: Thomas Müller
Tel. 03681 716-010
agnautilus@web.de



Die Berufsfachschule für Büchsenmacher und Graveure ist die einzige Vollzeitschule ihrer Art Deutschlands. Jährlich beginnen hier 16 Büchsenmacher und 5 bis 7 Graveure ihre Ausbildung. Neun erfahrene Fachlehrer stehen den Schülern jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung. Die Berufsausbildung im Waffenhandwerk hat in Suhl eine lange Tradition. Vom Anfang des 18. Jahrhunderts wissen wir, dass es in Suhl schon 21 Büchsenmacher- und 10 Schäftelehrlinge gab. 1910 wurde die Deutsche Fachschule für Gewehrindustrie gegründet. In der Folge fanden in Suhl Büchsenmacher, Gewehrschäfte und Laufschlosser Ausbildung. Nach dem zweiten Weltkrieg erfolgte die Berufsausbildung in der Betriebsschule des VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk „Ernst Thälmann“ Suhl (vorher J. P. Sauer & Sohn, C. G. Haenel, Gebrüder Merkel). Mit der deutschen Wiedervereinigung ergaben sich auch für Suhl neue Möglichkeiten. Mit dem Ziel, den traditionsreichen Ausbildungsstandort zu erhalten, wurde 1992 die Berufsfachschule gegründet. Seit dem werden Schüler aus ganz Deutschland zu Büchsenmachern und seit 1998 auch zu Graveuren ausgebildet. Im Gegensatz zur dualen Ausbildung lernen die Schüler drei Jahre und beenden die Schule als „Staatlich anerkannte Büchsenmacher“ oder „Staatlich anerkannte Graveure“, können aber parallel dazu auch die jeweilige Gesellenprüfung ablegen.

Büchsenmacherausbildung

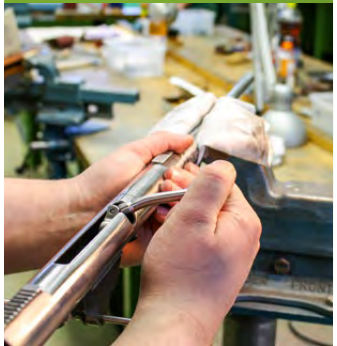
Das erste Jahr besteht aus einer handwerklichen und maschinellen Grundausbildung und auch in der Theorie geht es um Grundlagen der Werkstoffe, deren Bearbeitung, die zeichnerische Darstellung sowie die Fortführung der Allgemeinbildung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sozialkunde, Wirtschaftslehre und Englisch. Das erste Ausbildungsjahr entspricht dem Berufsbild Metall, analog z. B. der Grundausbildung eines Feinmechanikers.



AUF EINEN BLICK

BERUFSFACHSCHULE FÜR BÜCHSENMACHER UND GRAVEURE (IM STAATLICHEN BERUFSBILDUNGS-ZENTRUM SUHL / ZELLA-MEHLIS)

Robert-Schumann-Straße 6
98529 Suhl
Tel. 03681 714-60
Fax 03681 714-625
www.sbbz-szm.de



Im zweiten Jahr bauen die Schüler aus maschinell vorgearbeiteten Teilen eine komplette Jagdwaffe. Im dritten Jahr müssen die Schüler schließlich das Reparieren defekter Waffen, das Schäften und die Zielfernrohrmontage erlernen. Die theoretische Ausbildung erfolgt in Form von Lernfeldunterricht. Da der Büchsenmacher jede reparierte Waffe auf ihre Funktion überprüfen und gegebenenfalls neu einschießen muss, schießen die Schüler innerhalb ihrer Ausbildung mit möglichst vielen Waffen.

Graveurausbildung

Sind es bei den Büchsenmachern vor allem Jungen, die sich bewerben, interessieren sich für den Graveurberuf vor allem Mädchen. Eine wichtige Voraussetzung für diese Ausbildung ist Zeichentalent. Abgesehen von jährlich zwei sechs- bis achtwöchigen Theorie-Blöcken erfolgt die Ausbildung in der Graveur-Werkstatt. Im ersten Jahr stehen Zeichnen und Skizzieren (vor allem Pflanzen, Tiere und Ornamente), der Metall-Grundlehrgang, das Flachstichgravieren sowie die Einführung in das Maschinengravieren im Vordergrund. In der Theorie geht es wie bei den Büchsenmachern um Grundlagen der Metallbearbeitung sowie die Fortführung der Allgemeinbildung. Im zweiten Jahr erlernen die Schüler verschiedene Graviertechniken in Stahl und anderen Metallen, die Herstellung von Stempeln und Prägwerkzeugen sowie Beschilderungen. In der Theorie folgen fachbezogene Fächer wie Kunstgeschichte, Stillkunde, Gestaltung und natürlich immer wieder das Zeichnen. Das dritte Jahr bringt den Schülern die Anfertigung von Tauschierungen (Einlegearbeiten) mit Edelmetallen sowie von Reliefgravuren (eigentlich ein eigenständiger Beruf). Die Schule setzt die berufsbezogenen Fächer fort.



BÜCHSENMACHER

SUHLER TRADITION UND QUALITÄT



Schon im Jahre 1563 erhielten die Suhler Büchsenmacher vom Grafen Georg Ernst von Henneberg-Schleusingen die Innungsprivilegien.

Am 8. März 1902 wurde die Satzung für die freie Innung des Büchsenmacher-Handwerks beschlossen.

Im April 1990 erfolgte die Wiedegründung der Innung der Büchsenmacher für die fünf neuen Bundesländer mit Sitz in der Kreishandwerkerschaft Suhl. Im Jahr 2000 kam das Bundesland Hessen hinzu. Die Fertigung hochwertiger Jagd- und Sportwaffen vereint alte Suhler Handwerkstradition mit neuesten Techniken entsprechend den Anforderungen an Sicherheit und Funktionalität. Jede Suhler Jagdwaffe ist ein hochwertiges Unikat.



AUF EINEN BLICK

BUNDESINNUNGSVERBAND FÜR DAS BÜCHSENMACHER-HANDWERK GESCHÄFTSSTELLE

Gisselbergstraße 10, 35037 Marburg
Tel. 06421 924 314
www.buechsenmacherinnung.de
info@buechsenmacherinnung.de



In Suhler
Büchsenmachertradition und
-qualität fertigen wir u. a.:

- Kipplaufbüchsen
- Doppelbüchsen
- Bockbüchsen
- Büchsfinten
- Bockbüchsfinten
- Drillinge
- Doppelbüchsdrillinge
- Vierlinge





BÜCHSENMACHER

MEISTERBETRIEBE

Retz & Sohn (Inh. Torsten Retz)

Suhler Straße 20
98528 Suhl-Goldlauter
Tel. 03681 461-544
www.retzundsohn.com
info@retzundsohn.com

Horst Knopf

Lauwetter 37
98527 Suhl
Tel. 03681 3094-66



Firma Alfred Schilling Dr. -Ing. Jörg Schilling Spezialbeschichtungen

Peter-Haseney-Straße 32
98544 Zella-Mehlis
Tel. 03682 40 448
Fax 03682 48 67 06
www.alfred-schilling.de
www.schilling-beschichtungen.de
www.colourhardening.com
schilling@alfred-schilling.de
schilling@schilling-beschichtungen.de



AUF EINEN BLICK

BUNDESINNUNGSVERBAND FÜR DAS BÜCHSENMACHER-HANDWERK GESCHÄFTSSTELLE

Gisselbergstraße 10, 35037 Marburg
Tel. 06421 924 314
www.buechsenmacherinnung.de
info@buechsenmacherinnung.de

Marko Frühauf

Alte Dorfstraße 18,
98553 Schleusingen, OT Rappelsdorf
Tel. 036841 311-93, Fax 444-17
www.gebrueder-fruehauf.de
mf@gebrueder-fruehauf.de

Jagdausstatter ADAMY

Windeweg 3
98527 Suhl
Tel. 03681 724-348 od. 309-157
Fax 03681 709-076
www.adamy-jagdwaffen.de
info@adamy-jagdwaffen.de

Merkel Jagd- und Sportwaffen GmbH

Schützenstraße 26
98527 Suhl
Tel. 03681 854-0
Fax 03681 854-201
www.merkel-die-jagd.de
info@merkel-waffen.de



Ziegenhahn & Sohn Jagdwaffen e.K.

Suhler Straße 9 a
98544 Zella-Mehlis
Tel. 03682 896-21
Fax 03682 896-28
www.ziegenhahn.de
info@ziegenhahn.de



GRAVEURE UND SCHAFTVERSCHNEIDUNGEN

UNSERE BETRIEBE

Seitdem der Mensch Waffen verwendet, strebt er nicht nur nach einer guten, sondern zugleich auch nach einer schönen Waffe. Neben den verschiedensten Motiven sind auch individuelle Verzierungen sehr beliebt. Im 21. Jahrhundert dominiert die Tendenz zur historisierenden Verzierung. Hervorzuheben ist ein fast übermächtiger Kundenwunsch nach Tierstücken in naturgetreuer Darstellung. Eine Besonderheit in der Suhler Graveurkunst stellt die erhabene Tierstückgravur unter Einarbeitung landschaftlicher Motive als Hintergrundgestaltung dar.

Gravierkunst Friedrich GmbH

Hofleitengasse 16a

98527 Suhl

Tel. u. Fax 03681 301-556

www.gravierkunst-friedrich.de

info@gravierkunst-friedrich.de

Laub- und Ornamentgravuren, Jagdgravuren im Flach- und Reliefstich, Flachstichgravuren, Einlegearbeiten in Gold und Silber, durchbrochene Hebel und Bügel, Monogramme und Initialen, Schaftverschneidungen und Intarsien. Alle Arbeiten werden von Hand ausgeführt.

Graveurmeister Michael Richter

Alte Schmiedefelder Straße 56

98527 Suhl

Tel. 03681 760-194

www.gravuren-richter.de

richter.suhl@t-online.de

Alle Arten von Jagdwaffengravuren, Edelmetalleinlagen, Schaftverschneidungen, Modellieren von Figuren auf z. B. Verschlusshebel, Kammergriff. Ölmalerei von Jagdszenen und Porträts. Ausschließlich Handarbeit.



DER

Hendrik Frühauf, Graveurmeister

Kiesweg 13, 98553 St. Kilian
Ortsteil Breitenbach

Tel. und Fax 036841 435-82

www.gebrueder-fruehauf.de

hf@gebrueder-fruehauf.de

Anfertigung von Waffengravuren
jeder Art von Federstich- bis Bou-
linogravuren, Reliefgravuren nach
individuellen Wünschen.



Fa. Katrin Johannsen -Individuelle Gravuren-

H.-Erhardt-Straße 33

98544 Zella-Mehlis

Tel. 03682 45061-77

www.individuelle-gravuren.de

www.individual-engraving.com

info@individuelle-gravuren.de

info@individual-engraving.com

Termine nur nach Absprache

Flachstichgravuren, Laub- und
Ornamentgravuren, Jagdgravuren im
Flach- und Reliefstich, Einlegearbei-
ten in Gold und Silber, Monogramme
und Initialen, Schaftverschneidungen
und Intarsien. Alle Arbeiten werden
von Hand ausgeführt.



Renate Winter Fischhautschneiderei

Heinrichser Straße 13

98529 Suhl

Tel. u. Fax 03681 353-089

Fischhautschneiderei für
Jagd- und Sportwaffen und
Sondermodelle sowie Reparatur.

ENTDECKEN SIE SUHL!



INFORMATIONEN UND BUCHUNGEN

TOURIST INFORMATION SUHL IM CONGRESS CENTRUM SUHL

Friedrich-König-Straße 7
98527 Suhl

Tel. 03681 788-405

Fax 03681 788-242

touristinformation@suhl-ccs.de

www.suhl-tourismus.de



Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10 – 18 Uhr

Sa 10 – 16 Uhr